



EDEN Firmengeschichte – Unseren Wurzeln aufs Engste verbunden

Nur wenige Unternehmen können auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblicken. Wir tun das hier nicht ganz ohne Stolz und mit großer Verbundenheit zu unseren Gründerfamilien. Denn wer die Geschichte der Firma EDEN und ihre Philosophie kennt, wird sehen, wie brennend aktuell sie noch immer ist.

Am 28. Mai 1893 gründeten 18 Vegetarier die Obstbausiedlung EDEN bei Oranienburg nahe Berlin. Auf einem kargen, sandigen Boden, der durch das Auftragen von vielen hundert Tonnen „Pferdeäpfel“ aus Berliner Straßen im wahrsten Sinn des Wortes „aufgepäpelt“ werden musste. Die Fleissarbeit gelang und die Obstbausiedlung entwickelte sich innerhalb weniger Jahre zur erfolgreichsten Siedlung ihrer Art, eingetragen in das Oranienburger Genossenschaftsregister als „Vegetarische Obstbaukolonie EDEN e.G.m.b.H.“

Der geistige Boden, auf dem die Siedlungsgemeinschaft EDEN wuchs, waren die Gedanken der Lebensreform, der Bodenreform und der Wirtschaftsreform. Begriffe, die heute in Vergessenheit geraten sind, damals aber viele Menschen bewegten.

Ausgangspunkt der Lebensreformbewegung waren die schlechten Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bevölkerung. Die Lebensreform wandte sich gegen eine uneingeschränkte Industrialisierung und ihre negativen Begleiterscheinungen und entwickelte Alternativen für ein gesundes Leben und für eine naturverbundene, ganzheitliche und bewusste Lebensweise.

Als Vertreter der Siedlungsidee gingen unsere Gründer weit über die damals diskutierten Genossenschaftsideen hinaus. Im Mittelpunkt ihres lebensreformerischen Siedlungsgedanken standen:

- Gemeineigentum an Grund und Boden
- Ländliche Siedlungsstruktur mit kleinen Wohneinheiten und Garten
- Kooperation statt Wettbewerb
- Genossenschaftliche Verwaltungs- und Versorgungsstruktur
- Weitgehende Autonomie durch hohen Selbstversorgungsgrad
- Harmonische Verbindung von Landwirtschaft, Industrie und Handwerk

Auf dieser Basis wurde gemeinsam aufgebaut, gearbeitet und auch gefeiert. Und das naturnah, d. h. ohne Fleisch, ohne Alkohol und Nikotin, dafür aber umso fröhlicher.

Und die Arbeit trug Früchte. Bereits im Frühjahr 1898 stellte das Genossenschaftsmitglied Paul Schirrmeyer den Antrag zur Gründung einer Obstverwertungsstelle und legte damit den Grundstein zum EDEN Süßmostbetrieb. Man startete mit einer Dampferzeuger-Anlage, die Gustav Lilienthal, der Bruder des Flugpioniers Otto Lilienthal entwickelt hatte. Schon bald produzierte man mehr als für den Eigenbedarf verwendet wurde, denn um 1900 hatte die Siedlung bereits einen Bestand von 15 000 Obstbäumen, 50 000 Beerenträucher, 3 000 Haselnusssträucher und 200 000 Erdbeerstauden.

Die Siedlungsgemeinschaft wuchs und gedieh, sogar eine eigene Schule wurde gegründet. Das Obst wurde zu Säften, Konfitüren, Dunstobst, Marmeladen und anderen Fruchterzeugnissen verarbeitet. Wobei schon damals größter Wert auf natürlichen Anbau und eine möglichst schonende, naturnahe Verarbeitung und strenge Qualitätssicherung gelegt wurde. Hilfreich war natürlich auch, dass Johannes Weck, ebenfalls Vegetarier und Lebensreformer, bereits das berühmte Weckglas entwickelt hatte.

Nach all den Jahren des Aufbaus und Wachstums kamen herbe Rückschläge. Der erste 1. Weltkrieg brachte menschliche und wirtschaftliche Not.

Die Edener Obstverwertung wurde wie sämtliche deutsche Obstverwertungsanlagen der „Kriegsgesellschaft für Obstkonserven und Marmeladen“ unterstellt. Die Zwangsbewirtschaftung wurde erst Jahre nach Kriegsende wieder aufgehoben.

Und erneut wurde aufgebaut. In den 1920er Jahren zählte EDEN bereits zu den größten Reformwarenherstellern Deutschlands und beteiligte sich aktiv am ersten Zusammenschluss der Reformhausbesitzer: Sie gründeten eine Einkaufsgenossenschaft.

1931 begann die Produktion von EDEN Sauerkrautsaft. Mit dem vitaminreichen Saft wurde sogar die deutsche Übersee-Schifffahrt versorgt, er erfreute sich aber auch bei „Landratten“ bald größter Beliebtheit. In den Gärten und Obstplantagen Oranienburgs wurde nun auch Honig hergestellt. Der EDEN Margarine wurden bereits 1920 ungesättigte Fettsäuren beigegeben, den gesundheitlichen Wert des Streichfettes erhöhten. Und um die vegetarische Fleischalternative von EDEN namens „Gesunde Kraft“ fand auch außerhalb reformerischer Kreise große Anerkennung.

Der 2. Weltkrieg brachte erneut herbe Rückschläge.

Durch die folgende Teilung Deutschlands konnte ein großer Teil der Bevölkerung nicht mehr erreicht werden. Um eine Versorgung mit gesunden Lebensmitteln auch in Westdeutschland zu ermöglichen, wurde 1950 die EDEN Waren GmbH mit Sitz in Bad Soden, Taunus gegründet.

Die folgenden Jahre brachten nicht nur wirtschaftlichen Aufschwung, sondern aufgrund steigender „Lebensbelastungen“ und Stress eine stetig wachsende Nachfrage nach gesunden und naturnahen Lebensmitteln.

Das heutige EDEN Sortiment bietet ein breites Angebot, das viele Bereiche Ihres Speiseplans abdeckt, oder Ihnen sogar bereichert.

Stöbern Sie doch ein wenig in unserer Produktübersicht und lassen Sie sich inspirieren von über 100 Jahren Ernährungskompetenz.

Durch alle Irrungen und Wirrungen der Zeit ist EDEN seiner Philosophie treu geblieben und vertritt die lebens- und naturbejahenden Werte der Lebensreform.

Dies spiegelt sich sogar im heutigen Firmennamen wieder.

Willkommen bei der EDEN Reform GmbH.